



Bericht zu den Vorstandssitzungen des Bundesverbandes und Landesverbandes NRW am 19. September 2020 im AWO ECK Mönchengladbach

Bericht Albert Handelmann / Fotos Klaus Haschke

Es herrscht immer noch CORONA und es gibt Dinge, die müssen einfach geregelt werden. Das geht auch sehr gut, wenn die Hygiene Vorschriften beachtet werden. Daher kamen 2 Vorstände Bundesverband und Landesverband NRW zusammen, um notwendige Entscheidungen für das Jahr 2021 zu diskutieren und zu verabschieden.



Der Vorsitzende Albert Handelmann erstattete Bericht über die Aktivitäten der vergangenen Monate. Besonders hob er hervor, dass sich auch Gruppen trotz CORONA sehr gut treffen und die Teilnehmer sich untereinander mit Erfahrungswerten austauschen konnten.

So gab es in der EUREGIO Klinik Nordhorn Gesprächskreise für Polyneuropathien, die auch unter klinischen Hygiene Bedingungen erfolgreich durch die örtlichen Führungskräfte durchgeführt wurden. Ebenso in Mönchengladbach. Der Regionalverband „Ostwestfalen-Lippe-Lemgo-Lage“ konnte sich auf über 100 Mitglieder vergrößern und hat neue Räumlichkeiten in Lemgo gefunden. Hier trifft man sich demnächst ebenfalls unter CORONA Bedingungen, wobei erstmalig eine kontaktlose Fiebermessung bei jedem Teilnehmer vorgenommen wird. In Bayern ist die Entwicklung im Raum Ingolstadt sehr gut und auch dort werden Gesprächskreise gemäß den Hygienebedingungen durchgeführt. Erweiterungen sind für das Jahr 2021 besonders im Norden und Süden vorgesehen.

Die bundesweiten Unterstützungsanfragen sind mittlerweile auf durchschnittlich 15 pro Woche angestiegen. Wertvoll dabei ist die Broschüre „Polyneuropathien von A – Z“. Hier wurde jetzt die 3. Auflage gedruckt.

Weiterhin wurde ein Flyer

„Medizinische Fußpflege Verordnung zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen“

für das Bundesgebiet entwickelt. Dieser kommt kurzfristig in Umlauf und kann jetzt bereits angefordert werden.

Insgesamt wird gehofft, dass das Thema CORONA doch bald erleichtert zur Kenntnis genommen wird. Wahrscheinlich müssen wir irgendwann damit leben, wie mit dem regelmäßigen Auftreten der Grippe Infektionen.

Nach der Arbeitsaufteilung für das Jahr 2021 konnten die Sitzungen beendet werden. Albert Handelmann bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute konstruktive Zusammenarbeit.

Mönchengladbach, 19. 9. 2020 – Albert Handelmann

PEPO Aktuell

Weitauseinandersitzen war angesagt und für ganz hoch Gefährdete auch Mundschutz.



**Geschafft, am Ende der Sitzung konnte festgestellt werden:
„Alle notwendigen Beschlüsse wurden verabschiedet“**

DANKE

PEPO Aktuell

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

Hauptverwaltung / Zentrale
Carl-Diem-Straße 108
41065 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 480499

Geschäftsstelle Bundesverband
Im AWO ECK
Brandenberger Str. 3 – 5
41065 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 8277990

Geschäftsstelle NRW
Monschauer Straße 44
41068 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 8207042

www.selbsthilfe-pnp.de



NOTIZEN